

Logistikwelt Ausgabe 03 S. 38



INFORMATIONSLOGISTIK

Neueste Logistikgeneration im alten Familienbetrieb

Komplexes Auto-ID-System

Hersteller von Maschinen und Anlagen für Industrie und Infrastruktur arbeiten vornehmlich nach einem Grundsatz: dem der absoluten Zuverlässigkeit. Das gilt für Bahnbaumaschinen, für Großbagger, für Förderbänder. Wenn ein solcher Prozessunterstützer stillsteht, kostet das den Betreiber wahrscheinlich Nerven, ganz sicher aber eine ganze Menge Geld. Für das Unternehmen Stiebel aus Waldbröl ist die Entwicklung von Standard- und Sondergetrieben stets ein Streben nach perfekter Qualität. Und diesen Ehrgeiz hat auch die Logistik: Genau aus diesem Grund sind in der neuen Montage- und Lagerhalle das Lagerverwaltungssystem PrologWorld der CIM GmbH Logistik-Systeme und Mobilcomputer von LXE im Einsatz

»Eine feste Größe im Segment der Antriebstechnik ist Stiebel bereits seit mehr als sechzig Jahren. Nach weit über 500.000 ausgelieferten Getrieben und nun mehr als 260 Mitarbeitern investiert Stiebel kräftig weiter in den Standort Waldbröl im Oberbergischen Kreis. Erst im vergangenen Jahr ist das neue Logistikzentrum in der Friedrich-Engels-Straße fertiggestellt worden — keine 500 Meter Luftlinie entfernt vom Stammsitz in der Industriestraße. Die neue Halle bietet mit mehr als 6.000 Quadratmetern derzeit Platz für 2.400 Palettenplätze, 6.400 Ladehilfsmittel in acht Shuttles der Firma Kardex, fast 60 Schraubensorten im KANBAN-Handlager sowie Büro- und Besprechungsräume.

„Allen Verantwortlichen war von Anfang an klar, dass wir vom ersten Nutzungstag der neuen Halle an auch mit einem neuen Lagerverwaltungssystem arbeiten wollen“, erklärt

Manuel Melo, Leiter der internen Logistik, den Grund für die Suche nach einem Ersatz für die bestehende belegorientierte und eigenentwickelte Lösung. Und dass Stiebel nicht nur im Handwerk innovativ und zukunftsorientiert ist, sondern auch die ausgeprägte Bereitschaft für neue digitale Technologien vorhanden ist, zeigt bereits die Wahl des Ausschreibungsverfahrens: nicht klassisch, stattdessen über eine spezialisierte Internet-Plattform.

Von etwa 25 interessierten Anbietern wurden vier nach Waldbröl eingeladen, um ihre Programme und Konzepte persönlich vorzustellen. Die beiden besten Lösungen schauten sich dann Melo und seine Kollegen bei Referenzbesuchen im Alltagsbetrieb an. „Letztendlich konnten wir Stiebel mit unserer Software Prologan Tag vor der Erst-Einlagerung abgeschlossen wurde, musste das ganze System auf Anhieb im Online-Betrieb einsatzbereit sein. Und die Umstellung von einer funktionierenden und den Mitarbeitern vertrauten Lösung auf ein völlig neues und komplexes Auto-ID-System erschien den Verantwortlichen auch sonst als nicht ganz risikolos, erinnert sich Manuel Melo: „Wenn man bedenkt, dass der 90-minütige Ausfall eines Baggers bis zu 1,2 Millionen Euro Schaden verursachen kann, dann ist



nachvollziehbar, unter welchem Druck wir gestanden haben. Aber durch unsere sorgfältige Hersteller-Auswahl in der Vergangenheit sind wir jetzt in der glücklichen Lage, langfristig mit unseren Partnern LXE und CIM GmbH die Logistik-Zukunft zu planen.“ ■



ZUSATZINFORMATION

CIM GmbH

Die CIM GmbH mit Sitz im bayerischen Fürstenfeldbruck bei München entwickelt und implementiert seit 20 Jahren Lagerverwaltungs- und Warehouse-Management-Systeme. Damit hat unser Team einen Erfahrungsschatz erreicht, von dem Ihr Unternehmen profitieren wird. Wir stehen für eine konsequente Umsetzung des technischen Fortschritts in unsere Produkte und damit für eine Verbesserung Ihres Geschäfts. Wir wollen nicht nur das technisch Machbare, wir wollen Ihnen echte Innovationen liefern, mit denen Sie Ihr Geschäft auch in Zukunft effektiv, kostengünstig und just-in-time gestalten können. Dafür stehen wir Ihnen als Partner mit unserem kompakten Wissen zur Verfügung.

Fahrerlose Transportsysteme!

